

Informationsbuch für Häftlinge mit einer Behinderung



**In diesem Buch finden Sie
Informationen über das Leben in
der Strafanstalt und Hinweise, wo
Sie Hilfe bekommen können**

© Offender Health and Prison Reform Trust 2009

This publication can be shared copied distributed and transmitted but not sold. It can not be altered in any way without the permission of the copyright owners.

First published in 2004 by the Prison Reform Trust kindly supported by Lloyd's Charities Trust
This edition published in 2009 by the Prison Reform Trust kindly supported by the Hadley Trust and Offender Health.

Many thanks to the following for their help with this booklet:

- Mencap, Her Majesty's Inspectorate of Prisons, Cloisters, Race Equality Action Group and all the disability liaison officers and other prison staff who commented on the draft
- staff and prisoners at HMP Birmingham, HMP Downview, HMP Feltham and HMP Leyhill for their help with focus groups
- Offender Health and PRT staff for content, photos and design

Was beinhaltet dieses Buch?

Seite

Wie Sie die Hilfe, die Sie in der Strafanstalt brauchen, erhalten	4
Wen Sie um Hilfe bitten können	6
Was Sie tun können, wenn	
• Sie aufgebracht oder besorgt sind. Oder wenn jemand Sie schlecht behandelt.	7
• es Ihnen schwer fällt Informationen zu verstehen	8
• es Ihnen schwer fällt Dinge in der Strafanstalt zu tun	8
• Sie mit etwas in der Strafanstalt nicht zufrieden sind	9
• Sie sich krank fühlen oder Medizin einnehmen müssen	10
Anderes, bei dem Sie vielleicht Hilfe brauchen	11
Das Leben nach der Haft	14

Woher Sie dieses Buch bekommen können

- Wenn Sie kein eigenes Buch haben, bitten Sie Ihren persönlichen Betreuer [personal officer] oder die Kontaktperson für Behinderte [disability liaison officer] um ein Exemplar.
- Manche Informationen können Sie auch auf CD bekommen.
- Schreiben Sie an: Prison Reform Trust, FREEPOST ND6125, London EC1B 1PN.

Worum geht es in diesem Buch?

- Viele inhaftierte Menschen haben eine Behinderung wie Autismus, Asthma oder Depressionen
- Dieses Buch ist für Häftlinge bestimmt, die eine Behinderung haben.
- Es gibt Ihnen wichtige Informationen über das Leben in der Strafanstalt und darüber, welche Hilfe Sie bekommen können.
- Es gibt auch ein anderes Buch mit dem Titel 'Information Book for Prisoners with a Disability', das Sie sich ansehen können (nur auf Englisch verfügbar). Darin erfahren Sie mehr über die in diesem Buch angesprochenen Dinge.

Wie Sie die Hilfe, die Sie in der Strafanstalt brauchen, erhalten

- Es ist eine gute Idee, es dem Strafanstaltspersonal so bald wie möglich mitzuteilen, wenn Sie eine Behinderung haben oder Hilfe beim Verrichten von Dingen brauchen.

- Das Strafanstaltspersonal **muss** alles tun, was es kann, um Ihnen die Hilfe, die Sie brauchen, zu geben. Das Gesetz sagt, dass es dies tun muss.
- Das Strafanstaltspersonal wird das, was Sie sagen, vertraulich behandeln.

Welche Hilfe muss das Strafanstaltspersonal Ihnen geben?

Das Strafanstaltspersonal sollte Ihnen alle Hilfe geben, die Sie brauchen um am Leben in der Strafanstalt teilnehmen zu können.

Das Strafanstaltspersonal sollte Ihnen die Hilfe geben, die Sie brauchen um

- Informationen oder das, was man Ihnen sagt, zu verstehen
- Arbeiten zu verrichten oder an Bildungsmaßnahmen teilnehmen zu können (durch Bildung lernen Sie neue Dinge)
- mit Ihrer Familie und Ihren Freunden in Verbindung zu bleiben
- gesund zu bleiben.

Wen Sie in der Strafanstalt um Hilfe bitten können

Die wichtigsten Personen, die Sie in der Strafanstalt um Hilfe bitten können, sind:

1

Strafanstaltsbeamte [Prison Officers] oder Ihren persönlichen Betreuer [Personal Officer]

Sprechen Sie mit den Strafanstaltsbeamten über alles, wozu Sie Fragen haben oder wobei Sie Hilfe brauchen.

2

Die Kontaktperson für Behinderte [Disability Liaison Officer] (dieser Beamte wird manchmal kurz DLO genannt)

- Diese Person arbeitet in der Strafanstalt. Sie ist dazu da Häftlingen mit Behinderungen zu helfen.
- Sie können jederzeit darum bitten diese Person zu sehen. Bitten Sie Mitarbeiter der Strafanstalt Ihnen dabei zu helfen, wenn dies erforderlich ist.
- Sie können mit der Kontaktperson für Behinderte über jede Hilfe sprechen, die Sie wegen Ihrer Behinderung oder bei Dingen, die Ihnen schwerfallen, brauchen.

3

Ärzte oder Krankenpflegepersonal (Leute vom Gesundheitsdienst)

- Sie können mit diesen Leuten über alle Ihre gesundheitlichen Probleme sprechen. Oder wenn Sie aufgebracht oder besorgt sind.

✓ **Bitten Sie das Strafanstaltspersonal jederzeit um Hilfe, wenn Sie sie brauchen.**

✓ **Sprechen Sie mit dem Strafanstaltspersonal, wenn es Ihnen schwer fällt Dinge zu tun. Es**

Was Sie tun können, wenn

- ① **Sie über etwas aufgebracht oder besorgt sind.
Oder wenn jemand Sie schlecht behandelt.**

Es ist **sehr wichtig**, dass Sie dies jemandem sagen.

Sie können mit folgenden Personen sprechen:

- jedem Mitarbeiter der Strafanstalt
- einem Arzt, einer Krankenschwester oder einem Krankenpfleger
- einem Zuhörer [Listener] oder Kumpel [Buddy]. Dies sind andere Häftlinge, die da sind um Ihnen zu helfen, wenn Sie aufgebracht oder besorgt sind.
Manchmal tragen diese ein spezielles T-Shirt.
- der Kontaktperson für Behinderte
- einem Seelsorger [Chaplain] (Dies ist eine Person, die etwas mit Religion zu tun hat. Aber Sie müssen nicht religiös sein um mit dem Seelsorger sprechen zu können.)
- Personen außerhalb der Strafanstalt, die **Samariter [Samaritans]** genannt werden. Sie stehen jederzeit zur Verfügung um Menschen, die aufgebracht oder besorgt sind, zu helfen. Sie können sie unter der Telefonnummer **08457 90 90 90** anrufen.

Was Sie tun können, wenn

2

es Ihnen schwer fällt Informationen oder das, was man Ihnen sagt, zu verstehen

Das Strafanstaltspersonal sollte

- Ihnen dabei helfen Informationen zu verstehen
- Ihnen Informationen auf eine für Sie einfache Weise mitteilen.

Sie können jeden Mitarbeiter der Strafanstalt bitten

- Ihnen Dinge auf eine einfachere Weise mitzuteilen
- Ihnen Informationen auf eine andere Weise mitzuteilen, wie zum Beispiel in leicht verständlichen Worten mit Bildern oder auf CD
- Ihnen Dinge vorzulesen. Oder Ihnen zu helfen, Dinge wie Formulare oder Briefe zu verstehen.
- Das Personal in der Bücherei sollte Ihnen ebenfalls dabei helfen können Informationen zu beschaffen, die für Sie leicht verständlich sind.

3

es Ihnen schwer fällt Dinge in der Strafanstalt zu tun, weil Sie ein gesundheitliches Problem oder eine Behinderung haben

Sie können mit folgenden Personen sprechen:

- einem Strafanstaltsbeamten
- der Kontaktperson für Behinderte
- In manchen Strafanstalten gibt es andere Häftlinge, die da sind um Häftlingen mit Behinderungen zu helfen. Manchmal tragen diese ein spezielles T-Shirt.

Das Strafanstaltspersonal muss tun, was es kann, um Dinge für Sie leichter zu machen.

Was Sie tun können, wenn

4

Sie mit etwas nicht zufrieden sind oder meinen, dass die Strafanstalt etwas falsch gemacht hat

- Fragen Sie das Strafanstaltspersonal, was Sie tun sollen, wenn Sie mit etwas in der Strafanstalt nicht zufrieden sind. Oder vielleicht kann Ihnen ein anderer Häftling helfen.
- Vielleicht müssen Sie ein Formular ausfüllen, um zu sagen, womit Sie nicht zufrieden sind. Sie können um Hilfe beim Ausfüllen des Formulars bitten.
- Wenn Sie etwas sehr Persönliches sagen möchten, können Sie ein spezielles Formular, das **vertrauliches Beschwerdeformular [confidential access form]** genannt wird, ausfüllen.
- Außerhalb der Strafanstalt gibt es Leute, die **Unabhängiger Überwachungsausschuss [Independent Monitoring Board (IMB)]** genannt werden. Sie können darum bitten mit ihnen zu sprechen, wenn Sie in der Strafanstalt ein Problem haben.
- Wenn diese Leute das Problem nicht lösen können, können Sie unter folgender Adresse an jemanden schreiben, der **Ombudsmann für Haft und Bewährung [Prisons and Probation Ombudsman]** genannt wird:

Prisons and Probation Ombudsman
Ashley House
2 Monck Street
London SW1P 2BQ

Wenn Sie mit Ihrer gesundheitlichen Versorgung nicht zufrieden sind

- Sprechen Sie zunächst mit jemandem vom Gesundheitsdienst um zu sehen, ob Sie das Problem lösen können
- Wenn die Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes das Problem nicht lösen können, können Sie von einer Gruppe außerhalb der Strafanstalt namens **Unabhängiger Beschwerdebeistandsdienst [ICAS]** Hilfe bekommen
- Sie können die Telefonnummer des Unabhängigen Beschwerdebeistandsdienstes vom Strafanstaltspersonal, von der Bücherei oder unter der Nummer **0845 4647** vom telefonischen Beratungsdienst des britischen Gesundheitswesens [NHS Direct] erhalten

5

Sie sich krank fühlen oder Medizin einnehmen müssen**Wenn Sie krank sind oder ein Problem mit Ihren Augen oder Zähnen haben**

- Bitten Sie darum einen Arzt, eine Krankenschwester, einen Krankenpfleger, Zahnarzt oder Optiker zu sehen
- Wenn Sie die Hilfe, die Sie brauchen, nicht in Ihrer Strafanstalt bekommen können, wird das Strafanstaltspersonal entscheiden, was am besten zu tun ist
- **Wenn Sie Medizin einnehmen müssen**
 - Sagen Sie dem Strafanstaltspersonal, dass Sie Medizin einnehmen müssen
 - Ein Arzt in der Strafanstalt wird Ihnen die Medizin, die Sie brauchen, geben
 - Vielleicht können Sie die Medizin in Ihrer Zelle behalten. Das Strafanstaltspersonal wird es Ihnen sagen.

Anderes, bei dem Sie vielleicht Hilfe brauchen

Weitere Informationen hierzu finden Sie in dem ausführlicheren Buch.

Adjudikationsstelle

(Wenn Sie Anstaltsregeln brechen, müssen Sie vielleicht zu einer Adjudikationsstelle gehen. Dort sprechen Sie darüber, was passiert ist.)

- Der Direktor [Governor] oder das Strafanstaltspersonal müssen Ihnen dabei helfen zu verstehen, was passiert.
- Wenn Sie etwas nicht verstehen, können Sie vielleicht jemanden mitbringen.
- Sprechen Sie mit dem Direktor, wenn Sie eine Regel gebrochen haben, weil Sie sie nicht verstanden haben.
- Ihr Anwalt kann helfen.

Zelle

Ihre Zelle oder die Person, mit der Sie eine Zelle teilen

- Sprechen Sie mit dem Strafanstaltspersonal, wenn Sie ein Problem mit Ihrer Zelle oder mit der Person, mit der Sie eine Zelle teilen, haben.

Nahrungsmittel

- Sprechen Sie mit einem Arzt oder einer Krankenschwester oder einem Krankenpfleger, wenn Sie bestimmte Nahrungsmittel nicht essen können.
- Man wird in der Strafanstalt besonderes Essen für Sie zubereiten, wenn ein Arzt oder eine Krankenschwester oder ein Krankenpfleger sagt, dass das in Ordnung ist.
- Sprechen Sie mit dem Strafanstaltspersonal, wenn Sie bei der Auswahl von Nahrungsmitteln Hilfe brauchen.

Formulare

- Das Strafanstaltspersonal sollte Ihnen die Hilfe geben, die Sie beim Ausfüllen von Formularen brauchen.
- Vielleicht können auch andere Häftlinge helfen.

Geld und Beihilfe

- Sprechen Sie mit Mitarbeitern der Strafanstalt, wenn Sie in Geld- oder Beihilfeangelegenheiten Hilfe brauchen. Sie werden Ihnen sagen, wer Ihnen helfen kann.
- Sie müssen der Stelle, von der Sie Beihilfe erhalten, mitteilen, dass Sie jetzt in einer Strafanstalt sind.

Regeln

- Das Strafanstaltspersonal sollte Sie über die Regeln informieren. Bitten Sie darum, dass man Ihnen alle Regeln erklärt, die Sie nicht verstehen.

Durchsuchungen

(wenn Mitarbeiter der Strafanstalt Ihren Körper durchsuchen)

- Sprechen Sie mit dem Strafanstaltspersonal, wenn Sie wegen Ihrer Behinderung oder wegen eines gesundheitlichen Problems Schwierigkeiten mit einer Durchsuchung haben.
- Das Strafanstaltspersonal wird den besten Weg für die Durchführung der Durchsuchung finden.

Haftplan

- Ihr persönlicher Betreuer oder Straftäterbetreuer [Offender Manager] sollte Ihnen alle Hilfe geben, die Sie brauchen.

Besuche von Ihren Freunden oder Ihrer Familie

- Das Strafanstaltspersonal sollte Ihnen alle Hilfe geben, die Sie brauchen um Besuche zu empfangen oder mit Leuten in Kontakt zu bleiben.

Arbeit oder Ausbildung

- Sprechen Sie mit dem Strafanstaltspersonal oder mit der Kontaktperson für Behinderte, wenn Ihnen Arbeiten oder Bildungsmaßnahmen schwer fallen.
- Sie sollten ihr Möglichstes tun, Ihnen dabei zu helfen Arbeiten zu verrichten oder an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen (durch Bildung lernen Sie neue Dinge).

Das Leben nach der Haft

- Das Strafanstaltspersonal kann Ihnen dabei helfen sich auf das Leben nach der Haft vorzubereiten.

Was zu klären ist, bevor Sie die Strafanstalt verlassen

Beihilfe

- Beihilfe können Sie beim Arbeits- und Sozialamt [Jobcentre Plus] beantragen.
- Bitten Sie Mitarbeiter vom Wiedereingliederungsteam [Resettlement Team] um Hilfe.

Arzt

- Bitten Sie Mitarbeiter vom Gesundheitsfürsorgeteam [Healthcare Team], Ihnen bei der Suche nach einem Arzt außerhalb der Strafanstalt zu helfen.

Allgemeine Hilfe mit dem Leben nach der Haft

- Vielleicht müssen Sie sich mit den Mitarbeitern der Sozialen Dienste dort, wo Sie wohnen werden, in Verbindung setzen. Ihre Familie oder Ihre Freunde können dies für Sie tun.
- Sie können das Wiedereingliederungsteam oder das Gesundheitsfürsorgeteam bitten, Ihnen dabei zu helfen. Sie können Ihnen sagen, wer Ihnen noch helfen kann, wenn Sie die Strafanstalt verlassen haben.

Unterkunft (wenn Sie keinen Platz zum Wohnen haben)

- Bitten Sie das Wiedereingliederungsteam um Hilfe.
- Oder vielleicht gibt es in Ihrer Strafanstalt bestimmte Leute, mit denen Sie über Unterkünfte außerhalb der Strafanstalt sprechen können.

Lizenz

(Wenn Ihre Strafe länger als ein Jahr dauert, müssen Sie nach dem Verlassen der Strafanstalt gewisse Regeln befolgen. Diese Regeln werden **Lizenz** genannt.)

- Jemand, der **Straftäterbetreuer [Offender Manager]** genannt wird, wird sicherstellen, dass Sie die Regeln verstehen und befolgen. Er kann Ihnen vielleicht auch bei anderen Dingen behilflich sein.

Arbeit, Schulungskurse oder Bildungsmaßnahmen

- Bitten Sie Mitarbeiter des Bildungsteams oder des Wiedereingliederungsteams um Hilfe bei der Beschaffung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes nach Verlassen der Strafanstalt.

Prison Reform Trust 15 Northburgh Street London EC1V OJR
Telephone: 020 7251 5070
Email: prt@prisonreformtrust.org.uk www.prisonreformtrust.org.uk
Registered Charity No: 1035525 Company Limited by Guarantee:
2906362